



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

CCCXCVI. 396. Testament der Verstorbenen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Doch, wann ih^r s^o recht
betrachtet, Und was
Gott thut, hoch ach-
tet, Wird sich bald lin-
dern euer schme^z.

9. Gott zehlet alle
stunden, Er schlägt
und heilet wunden: Er
leinet jederman. Nichts
ist jemahls geschehen,
Das er nicht vor gese-
hen: Als was er thut
ist wohl gethan.

10. Wann ihr mich
werdet finden, Für
Gott frey aller sünden,
In wetsser seiden stehn:
Und tragen si ges^opal-
men In händen, und
mit psalmen Des Her-
ren ruhm und lob er-
höhn.

11. Da werdet ihr euch
freuen, Es wird euch
herzlich reuen, Das
ihr euch so betrübt.
Wohl dem, der Got-
tes willen Gedencet zu
erfüllen, Und ihm sich
in gedult ergiebt.

12. Ade! nun send ges-
segnet: Was jehund
euch begegnet, Ist an-
dern auch gesch^ehn:
Viel müßens noch er-
fahren. Nun! Gott
woll euch bewahren,
Dort wollen wir uns
wieder sehn.

CCCXCVI. 396.

Testament der Verstorbenen.

Ich lieg ich armes
würmelein, Und
schlaf in mein'm ru-
bettelein: Mein leib
bescheid ich dieser erd,
Bis daß ich auferwe-
cket werd: Mein seel
befehl ich dir, O Herr
Christ, Die mit dein'm
blut besprenget ist.

2. Du hast mich gschaf-
fen und erlöst, Drum
bist du auch mein einge-
trost: Dir hab ich
glebt und gtraut herz-
lich, Dir bin ich gstor-
ben seliglich: Drum
kan ich auch keins an-
dern

El 2